# RÜCKEN WIND

Kirche von Walle bis zum Brill – Dez 2026 bis Feb 2027 - Nr. 17



## Fürchte dich nicht!

**Was uns Mut macht**

## Beständig im Wandel

**Gemeinsam feiern wir Weihnachten**

## Wir rücken zusammen

**Vertraute Räume – neu genutzt**

## Unser Logo ist da

**Mirjam schlägt für uns den Takt**

Ev. Mirjam-Gemeinde – Überseekirche

# Moin!

Beständig im Wandel

Die nächsten Schritte unserer Geschichte als Ev. Mirjam-Gemeinde sind bereit: Wir stellen Ihnen unser neues Gemeindelogo vor (Seite 21) und hoffen auf Ihre rege Beteiligung beim Abschied eines unserer Gemeindehäuser (Seite 7). Dass wir in den anderen Häusern zusammenrücken, wird uns hoffentlich noch mehr zeigen, wie vielfältig Mirjam ist.

Mit Lichtern, Erinnerungen und Musik gibt die Weihnachtszeit ab jetzt den Takt vor, untermauert von der Losung für 2027 aus Jesaja 41, 10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ Daher fragen wir im Schwerpunkt nach ermutigenden, christlichen Sichtweisen (S. 6) und entdecken Projekte gegen die Angst (Seite 4). Wir finden: Das fühlt sich gleich nach Rückenwind an. In aller Veränderung können Feste und Rituale eine Art Anker sein. Weil alles bekannt ist, schenken sie Wohlbefinden und Sicherheit, lassen uns „O du fröhliche“ und den geliebten Weihnachtsschmuck genießen. Manche machen sich lustig über „festgefahrene“ Rituale. Aber, wenn sie den Effekt der sofortigen Entspannung haben, wie wenn man an einen Urlaubsort fährt, an dem man schon oft war, an dem alles bekannt ist - die örtlichen Begebenheiten, die Spielregeln, vielleicht auch die Menschen - wäre das nicht gut? Denn: Dann fängt die schöne Zeit sofort an.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen beim Weihnachtsmarkt, beim Abschiedsfest für das Gemeindehaus in der Elisabethstraße, bei Konzerten, Gottesdiensten und so vielem mehr - weil sich viele Menschen dafür einsetzen und Veränderung gestalten.

Eine schöne, entspannte Weihnachtszeit und ein segensreiches neues Jahr 2027 wünscht Ihnen,

*Ihre Redaktion „Rückenwind“*

**Übrigens:**
Der „Rückenwind“ liegt an vielen Orten von Walle bis zum Brill zum Mitnehmen aus. Sie können ihn auch abonnieren. Per Post oder digital, dann bekommen Sie ihn bequem nach Hause in den Briefkasten oder ins E-Mail-Postfach. Schreiben Sie uns einfach an: rueckenwind@kirche-bremen.de.

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier
GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Mirjam-Gemeinde Bremen
**V.i.S.d.P:** Insa Heyde
**Redaktion:** Sophia Fürst, Insa Heyde, Nora Larsen, Antje Mohme, Marco Schlenker
**Kontaktadresse der Redaktion:** Gemeindeservicebüro, Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen, rueckenwind@kirche-bremen.de
**Layout:** Ronja Merkel
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 1200
**Nächster Einsendeschluss**: 11. Januar 2027
**Bilder und Grafiken:** Redaktion, sofern nicht anders angegeben
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
**Anzeigenkontakt/-preise:** Redaktion
**Leserbriefe bitte an:** rueckenwind@kirche-bremen.de

## Inhalt

| | |
|---|---|
| Editorial, Impressum, Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Glaubenssache | 3 |
| Was Menschen stärkt | 4 |
| Christliche Mutsichten | 6 |
| Wir rücken zusammen | 7 |
| Alles für die Kunst! | 8 |
| Musik | 9 |
| Events | 10 |
| Gottesdienste | 12 |
| Erwachsene | 14 |
| Für ältere Menschen | 15 |
| Kindergärten | 16 |
| Kinder und Familien | 17 |
| Jugend | 18 |
| Freud und Leid | 20 |
| Gut zu wissen | 21 |
| Überseekirche | 22 |
| Kontakt | 23 |





# Fürchte dich nicht

Bei meinem regelmäßigen Schwimmtraining habe ich eine Familie beobachtet, deren Sohn für ein Schwimmabzeichen trainiert hat. Er stand auf dem 3-Meterbrett und zögerte sehr ins Wasser zu springen. Da hörte ich vom Beckenrand her seine kleine Schwester rufen: „Hab keine Angst! Du schaffst das!“ Und der Junge sprang.

Manchmal brauchen wir solche Ermutigungen, die uns wieder zeigen, was wir eigentlich können, die uns merken lassen, dass andere uns etwas zutrauen – und eben, dass wir keine Angst haben brauchen. Auf der anderen Seite können platte Ermunterungen aber auch wie Peitschenhiebe wirken, insbesondere, wenn echte, pathologische Ängste im Raum stehen.

Die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für das Bibellesen hat für das Jahr 2027 einen Bibelvers ausgewählt, der uns über das Jahr begleiten und ermutigen soll: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jes 41,10 Einheitsübersetzung) – ein Wort, das aus dem Buch des Propheten Jesaja stammt – und hier insbesondere aus dem Mittelteil, der auch oft als „das Trostbuch Gottes“ gesehen wird. Hier schreibt ein Prophet oder Prophetenschüler an die weggeführten Israeliten, die sich gerade im Exil befinden. Fern der Heimat – vieles stehen und liegen gelassen. Hier macht sich schnell Angst breit, insbesondere Angst vor einer ungewissen Zukunft, die auch heute viele Menschen teilen. Auch heute haben Menschen Angst vor der politischen Entwicklung, Angst vor Krieg, Angst davor, sich das Leben nicht mehr leisten zu können, Angst davor nicht mehr alles sagen zu dürfen, Angst davor mit der eigenen Sicht- und Lebensweise nicht akzeptiert zu werden – alles wirklich berechtigte Ängste. Wirkt es da nicht ein bisschen platt, wenn wir diese Jahreslosung hören: „Fürchte dich nicht…“?

In der Bibel lesen wir immer wieder davon, dass Gott nicht müde wird, diese Worte seinen Menschen zuzusprechen – meistens symbolisch gesehen durch eine Engelsbotschaft. Wir lesen diese ermutigenden Worte bei Berufungen zu schweren Aufgaben, in hoffnungslosen Situationen – oder natürlich in der Weihnachtsbotschaft, wo die Engel Gottes Ankommen in diese Welt ankündigen. Dieses „Fürchte dich nicht“ erklingt fast wie eine „Dauerschleife“. Manch einer hat sich die Mühe gemacht und versucht nachzuzählen, wie oft dieses „Fürchte dich nicht“ in der Bibel vorkommt – es hielt sich sogar lange der Mythos, dass es genau 365mal sind – also für jeden Tag ein „Fürchte dich nicht“ – beim genaueren Nachzählen kommt es wohl nicht ganz hin, aber die Vorstellung ist doch sehr schön, und auch nicht falsch, dass Gott sein „Fürchte dich nicht“ uns jeden Tag neu zuspricht. Und dieses „Fürchte dich nicht“ hat eine Begründung: „denn ich bin mit dir!“ Hier ist von Beziehung die Rede – ganz ähnlich wie bei dem Jungen auf dem Sprungbrett und seiner Familie, die hinter ihm stand. Der Junge wusste sich gehalten, auch wenn er springen musste. Und manchmal muss man auch erst loslassen, um zu spüren, dass man gehalten ist. Und es ist doch schön zu wissen, dass diese Ermutigung nicht nur einmal im Jahr gilt, sondern jeden neuen Tag!

*Marco Schlenker*

Jacob Lund, mit KI bearbeitet

# Was Menschen stärkt

## Drei Projekte zeigen, was wir der Angst entgegensetzen

**Wenn wir mit dem Fahrrad durch die Stadtteile fahren, in denen unsere Gemeinde liegt, begegnet uns der Bremer Westen in all seinen Facetten. Vieles ist bunt und lebendig, Menschen sind unterwegs, begegnen sich, gestalten ihren Stadtteil. Doch wenn die Tage kürzer werden, das Laub von den Bäumen fällt und die kahlen Äste im Wind stehen, verändert sich manchmal auch die Stimmung. Die Nachrichten tun ihr Übriges: Krisen, Kriege und politische Entwicklungen können verunsichern. Manchmal liegt eine gewisse Unruhe in der Luft, auch wenn der eigene Alltag ganz normal weitergeht. Was gibt Menschen Halt, wenn das Leben sich unsicher anfühlt? Und was können wir diesem Gefühl entgegensetzen?**

Wir haben uns im Bremer Westen umgeschaut und Orte entdeckt, an denen Menschen Unterstützung finden, Gemeinschaft erleben und sich für ein solidarisches Miteinander einsetzen. Drei davon möchten wir hier vorstellen.

### Ein Ort, an dem man sein darf, wie man ist

An der Ecke von Vegesacker Straße und Helgolander Straße liegt das Café Klatsch. Hier können Menschen zusammen essen, ins Gespräch kommen oder einfach da sein. Die Tagesstätte der Bremer Werkgemeinschaft bietet einen Ort, an dem man sein darf, wie man ist – auch wenn es einem gerade nicht gut geht. Eine Diagnose braucht man dafür nicht.

Zum Alltag gehören kleine Aufgaben wie Koch-, Telefon- oder Frühstücksdienste. Sie sollen nicht überfordern, sondern dem Tag Struktur geben: Wenn ich einen Dienst habe, muss ich aufstehen und losgehen. Beim Kochdienst stehen etwa fünf Menschen gemeinsam mit einer Betreuungsperson in der Küche. Daneben gibt es Gruppenangebote wie gemeinsames Singen, eine Nähwerkstatt oder einmal im Monat eine Versteigerung. Wer nicht mitmachen möchte, muss das nicht. Man wird zum Mitmachen eingeladen, aber auch in Ruhe gelassen, wenn man in Gesellschaft für sich sein möchte.



**Heike Harannen leitet das Team, Ivonne besucht das Café Klatsch**

Abends wird aus dem Café Klatsch das Nachtcafé. Grundsätzlich ist es gar nicht so anders als tagsüber. Doch gerade in einer akuten psychischen Krise kann es entscheidend sein, dass jemand da ist. Oft scheint es dann nur zwei Möglichkeiten zu geben: allein zu Hause aushalten oder sich in eine Klinik einweisen lassen. Das Nachtcafé bietet eine Zwischenlösung. Wer es allein nicht mehr schafft, findet hier jemanden, der zuhört – ohne vorher einen Termin vereinbaren zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie zum Beispiel hier: https://www.nachtwerk-bremen.de/angebote/nachtcafe-bremen.php

### Vielfalt klingt gut

Da Capo al dente, Bremens erster queerer Chor, trifft sich jeden Donnerstagabend im Gemeindesaal der Wilhadigemeinde am Steffensweg. Dabei verbindet der Chor die Freude am Singen mit der Möglichkeit, andere zu treffen, sich zu zeigen und mit der eigenen Identität selbstverständlich dazuzugehören.

Queer zu sein bedeutet für manche Menschen noch immer, sich erklären zu müssen oder nicht überall willkommen zu sein. Ein Chor kann dem etwas entgegensetzen. Hier zählt die gemeinsame Musik, und jede Stimme gehört dazu. Wer mit anderen singt, muss nicht allein den Ton angeben – und kann trotzdem hörbar sein.



**Mit Stimme, Spaß und Haltung: Da Capo al dente**



Auch über die Proben hinaus ist Da Capo al dente aktiv. Der Chor tritt bei Festivals auf und fährt im Mai 2027 zum Nordakkord nach Köln, dem queeren Chorfestival des Nordens. Gleichzeitig laufen schon die Vorbereitungen für ein besonderes Ereignis: Im kommenden Jahr wird Da Capo al dente 30 Jahre alt.



Drei Jahrzehnte gemeinsames Singen sind auch drei Jahrzehnte, in denen Menschen einen Ort geschaffen haben, an dem Vielfalt hörbar und sichtbar wird. Das ist eine ziemlich praktische Form von Furchtlosigkeit: sich nicht verstecken zu müssen, sondern mit der eigenen Stimme dabei zu sein.

Mehr Infos zu Da Capo al dente finden Sie hier: https://www.dacapoaldente.de/

### Solidarisch miteinander

Sorge bereiten kann auch die politische Umbruchsituation, in der wir uns gerade befinden. Rechtsstaatlichkeit und Demokratie sind plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr und das kann große Angst machen.

Die Kneipe „helga“ in der Helgoländer Straße ist nicht nur ein Ort zum fröhlichen Ausgehen und gemütlichen Zusammensitzen, sondern auch ein Treffpunkt und Verein für Menschen, die Lust haben, sich für Kunst und Kultur und für ein solidarisches Miteinander im Stadtteil zu engagieren. Wer will, kann hier nicht nur einen Kneipenabend genießen, sondern auch gleich Teil des Ganzen in der mitgliedergeführten Kneipe werden! Mit Veranstaltungen und Begegnungen schafft die Stadtteilkneipe Raum für Austausch und gemeinschaftliches Engagement. So verbindet die „helga“ Kneipenkultur auch mit politischer Arbeit – mitten in Walle und nah an den Menschen im Stadtteil.




**Klare Botschaft am Bamberger Hochhaus: Bremen bleibt stabil!**

Unter anderem trifft sich hier auch die Initiative "Bremen bleibt stabil!". Diese setzt sich für ein weltoffenes Bremen und gegen Ausgrenzung und rechte Ideologien ein. Vielleicht sind Ihnen auch schon in manchen Fenstern die Plakate von „Bremen bleibt stabil“ aufgefallen? Die Plakataktion will sichtbar machen, dass ein großer Teil unserer Gesellschaft sich solidarisch zeigt und sich einsetzt für das Recht auf ein gutes Leben für alle, für eine starke Demokratie.

Mehr Infos zu „helga“ gibt es unter www.helga-kneipe.de und zu „Bremen bleibt stabil“ unter https://bremen-bleibt-stabil.info/.

**Manches entdecken wir erst, wenn wir genauer hinschauen. Auch die drei Orte zeigen, was im Bremer Westen wächst, wenn Menschen füreinander da sind. Die Unsicherheit verschwindet dadurch nicht einfach. Aber wir müssen ihr nicht allein begegnen. Und manchmal beginnt das schon damit, zu wissen, wo wir willkommen sind.**

*Sophia Fürst und Nora Larsen*




**Die „helga“ in der Helgoländer Straße: Kneipe, Kulturort und Treffpunkt für Solidarität.**

# Mutig und christlich gegen den wachsenden Rechtsruck

Viele Mitglieder unserer Gemeinde sorgen sich angesichts der jüngsten Wahlerfolge der AfD. Wir sehen die Notwendigkeit, uns als Christinnen und Christen dazu zu positionieren.

> Die Kirche soll Gott loben, die Kirche soll das Recht ehren, die Kirche soll Gesicht zeigen. – Fulbert Steffensky

Was tun, wenn auch Mitglieder unserer Gemeinde die AfD wählen oder sogar sich aktiv für diese rechtsextreme Partei betätigen? Oder verpflichtet uns das demokratische Prinzip, den in den Wahlerfolgen der AfD zum Ausdruck kommenden Willen eines großen Teils der Wählerinnen und Wähler als Auftrag wahrzunehmen, einen konstruktiven Dialog mit dieser Partei zu führen?

Eine Arbeitsgruppe der Mirjam-Gemeinde hat sich zusammengefunden, um sich
A) mit den politischen Aussagen der AfD - und
B) den entsprechenden theologischen Aussagen zu einzelnen Themen wie

- Flucht,
- Migration, Zugehörigkeit und Zusammenleben,
- dem Umgang mit Menschen mit Behinderung,
- dem Verhältnis zu anderen Religionen,
- Geschlechtergerechtigkeit und
- der Bewahrung der Schöpfung

zu beschäftigen.

Wobei natürlich die Türen unserer Gemeinde für Wählerinnen und Wähler dieser Partei geöffnet bleiben und wir gerne den Dialog mit ihnen führen wollen.

In Kürze wird sich der Konvent der Mirjam-Gemeinde mit den Thesen der Evangelischen Jugend Bremens zum Thema Rechtsextremismus und einem diese Thesen begründenden Positionspapier beschäftigen. Wir berichten weiter!

*AG Rechtsextremismus*




> Das Ergebnis: ein Engagement für die AfD ist nach unserer Überzeugung mit der Grundhaltung der evangelischen Kirche nicht vereinbar.




# Wir rücken zusammen

## Vertraute Räume - neu genutzt



### Abschiedsfest vom Gemeindehaus Elisabethstraße im Dezember




Nun steht es fest: Wir geben das Haus in der Elisabethstraße 17/18 auf. Das ist ein Einschnitt und eine große Veränderung, die Vielen in unserer Gemeinde sicher nicht leicht fällt - auch uns nicht.

Wir laden Groß und Klein, Alt und Jung zum Abschiedsfest in dieses Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Tee, Suppe und Kuchen genießen wir das Miteinander. Für die kleinen Gäste gibt es ein Angebot zum Mitmachen und im Jugendbereich ein Kicker Turnier für Alle. Am Ende werden wir das Haus gemeinsam feierlich verschließen und uns mit Gebet und Segen verabschieden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung der ganzen Mirjam-Gemeinde am:



**Sonntag, 13. Dez, im Anschluss an den Familiengottesdienst, von 11.30 bis etwa 14 Uhr.**

Wer uns die Planung erleichtern möchte, meldet sich vorher im Gemeindeservicebüro an!

### Gemeindeservicebüro im Doventorsteinweg

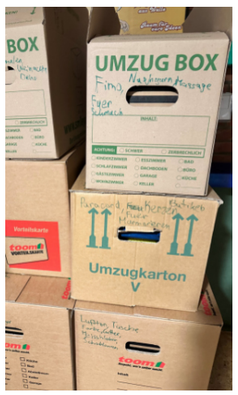
Das Gemeindeservicebüro zieht um! Gerade werden viele Kartons ein- und ausgepackt. Bald finden Sie das Büro nur noch im Doventorsteinweg 51.



Ein gemeinsamer Standort erleichtert vieles: Alle Unterlagen und Ordner sind an einem Ort, sodass Ute Denayer und Christiane Jacinto da Silva ihre Arbeit künftig ohne das Hin- und Herwechseln zwischen verschiedenen Standorten erledigen können. Das spart Wege und schafft mehr Zeit für das, was ihnen besonders am Herzen liegt: für Sie da zu sein.
Mit Tatkraft und Herz helfen Ihnen die beiden wie gewohnt weiter – ob Sie einen Patenschein benötigen, einen Termin vereinbaren möchten oder Ihre Hochzeit planen.
Falls der Weg für Sie weit ist, erreichen Sie das Büro natürlich auch telefonisch unter 17 17 53 oder per E-Mail an buero.mirjam@kirche-bremen.de.

Trotz aller Umstände heißen wir Sie herzlich willkommen!

### Jugendbereich in der Ritter-Raschen-Straße




Aufmerksame Leser:innen werden sich eventuell wundern. Die Nutzung im Gemeindezentrum in der Ritter-Raschen-Straße war anders geplant: Der Kinder- und Jugendbereich sollte ins Untergeschoss. Doch dort ist es nicht möglich, die Räume barrierefrei herzurichten. Jedenfalls nicht ohne erheblichen finanziellen Einsatz. Deshalb entschied der Kirchenvorstand in Absprache mit der Bauabteilung der Bremischen Evangelischen Kirche, dass der Kinder- und Jugendbereich in andere Räume des Gemeindezentrums Ritter-Raschen-Straße ziehen wird. Schon in den Herbstferien konnte die Jugendvertretung dort tätig werden und einen Raum provisorisch einrichten.




Weitere Details der neuen Raumnutzung in unserer Gemeinde erfahren Sie in einem der nächsten Rückenwinde.

*Antje Mohme*

# Alles für die Kunst!

## Die Menschen hinter KULTUR.GUT. IMMANUEL erzählen, was sie antreibt

**Inken Leupolt:** Kunst aus dem Bremer Westen für den Bremer Westen – das war unsere Idee. Als Musikerin freue ich mich besonders, Künstlerinnen und Künstler nach Walle in die Immanuel-Kapelle zu holen, ihnen eine Bühne zu bieten und ein Honorar zu ermöglichen. Ein besonderer Moment war für mich das klassische Konzert mit dem Trio Formosa, das romantische Werke von Komponistinnen gespielt hat. Und ich freue mich auf viele weitere musikalische Entdeckungen an unserem Bösendorfer-Flügel, auf dem auch hochkarätige Musikerinnen und Musiker sehr gerne spielen.



**Das Trio Formosa spielt romantische Werke von Komponistinnen.**

**Peter Stütz:** Ich spreche gemeinsam mit Inken Künstlerinnen und Künstler für Kultur.Gut. Immanuel an und kümmere mich um die Technik, damit Licht und Ton stimmen und die Auftritte gelingen. Die Immanuel-Kapelle ist dafür ein besonderer Ort: Als sie 1908 eingeweiht wurde, war sie Bremens erste Kirche, die von Anfang an als Mehrzweckraum gedacht war. Vormittags gab es einen feierlichen Festgottesdienst, nachmittags einen Tanzkaffee. Dass hier von Anfang an auch getanzt wurde, finde ich eine schöne Tradition, die wir bis heute weiterführen.



**Peter Stütz, Inken Leupolt, Sophia Fürst und Thomas Richter (v.l.n.r.) gestalten Kultur.Gut.Immanuel.**

**Thomas Richter:** Ich sorge dafür, dass im Hintergrund alles zusammenläuft: Ich behalte Termine und Absprachen im Blick, schreibe unsere Protokolle, erinnere das Team an offene Aufgaben und kümmere mich darum, dass die Werbung rechtzeitig rausgeht. Zusammen mit Inken kaufe ich die Getränke ein, damit alle die Konzertpausen genießen können. Ich genieße bei jeder Veranstaltung den Moment, wenn alles an seinem Platz ist und das Konzert beginnt.



**Tanzen bei True Colours in der Immanuel-Kapelle.**

**Sophia Fürst:** Ich gestalte die Plakate, kümmere mich um die Abrechnung und begrüße bei den Konzerten Publikum und Künstlerinnen und Künstler. Ich lasse mich gern von der Begeisterung unseres Teams anstecken und freue mich, mit dabei zu sein und gemeinsam solche Abende möglich zu machen. Besonders schön fand ich, beim Reggae-Konzert von True Colours oder beim Rockkonzert von International Removals einfach losgelöst in der Kirche zu tanzen.

Wer übrigens Freude an unseren Konzertabenden hat und sich gern einmal einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Ob Sie bei einem Konzert in der Pause Getränke verkaufen oder sich mit eigenen Ideen und Aufgaben beteiligen – wir freuen uns über alle, die Lust haben, Kultur.Gut. Immanuel mitzugestalten.



**Die International Removals bringen Rock in die Kapelle.**



# Musik

## Winterkonzert der WEST VOICES

Liebe Freunde der Musik, wir möchten Sie und euch ganz herzlich auch in diesem Jahr wieder zu einem Winterkonzert der West Voices einladen. Genießen Sie Musik, Gedichte und Geschichten und lassen Sie sich einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Seit mittlerweile 12 Jahren probt der Chor in den Räumen der Mirjam Gemeinde (vormals Waller Gemeinde) in der Ritter – Raschen Str. 41.



**Wann: 12. Dez, 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)**
**Wo: Waller Kirche**
**Eintritt frei!**

Kultur.Gut.Immanuel

## Widerstand gestern und heute

Cato Bontjes van Beek – ihr Leben als Anstoß zu Engagement

Was können wir heute von einer jungen Frau lernen, die sich dem NS-Regime widersetzte und dafür mit nur 22 Jahren hingerichtet wurde?
Der Journalist und preisgekrönte Sachbuchautor Hermann Vinke stellt Cato Bontjes van Beek vor und liest aus seinen Büchern über sie. Cato wurde 1920 in Bremen geboren und wuchs in Fischerhude auf. 1941 schloss sie sich in Berlin der Widerstandsgruppe Rote Kapelle an, entwarf und verteilte Flugblätter und wurde 1943 in Berlin-Plötzensee hingerichtet. Ihre Briefe aus der Haft geben einen eindrücklichen Einblick in ihr Denken und Handeln.
Inge Bertzbach, die den Anstoß zu diesem Abend gegeben hat, erzählt von ihrer langjährigen persönlichen Auseinandersetzung mit Catos Leben und davon, was sie an ihr besonders beeindruckt. Auch sie ist in Fischerhude aufgewachsen.



Im anschließenden Gespräch, moderiert von Sophia Fürst (Ev. Mirjam-Gemeinde) und Axel Stiehler (Buchhandlung Logbuch), geht es um die Frage, welche Impulse von Catos Haltung und ihrem Widerstand für unser Leben und Engagement heute ausgehen können. Das Publikum ist herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.
Die Veranstaltung wird von Kultur.Gut.Immanuel in Zusamenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Bremen und der Buchhandlung Logbuch organisiert. Sie findet im Umfeld des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar statt.

**Wann: 28. Jan, 19 Uhr**
**Wo: Immanuel-Kapelle**
**Eintritt frei, Spenden erbeten**

### Regelmäßige Termine mit Musik

**Montag**
**Posaunenchor** – für Geübte und Anfänger, Mitspieler gesucht!
19 - 20.45 Uhr
Waller Kirche
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

**Dienstag**
**Zu Gast: Waller Heart Chor**
Gospel-, Pop- und Jazzchor
20 - 21.30 Uhr
Elisabethstr. 17/18, Saal
Leitung: Christiane Fricke
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955
**Zu Gast: Chorprojekt X**
19.30 Uhr, 14-tägig
Doventorsteinweg 51, Saal
Leitung: Kirsten Bodendieck,
musik@kirstenbodendieck.de

**Mittwoch**
**Zu Gast: Frohes C**
19.30 Uhr
Elisabethstr. 17/18, Saal
Leitung: Henning Oppermann,
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

**Donnerstag**
**West Voices**
19.45 - 21.45 Uhr
Ritter-Raschen-Str. 41
Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

**Freitag**
**Singkreis**
15.30 - 17.30 Uhr
jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Doventorsteinweg 51, Saal
Leitung: Ute Weber,
Tel 0162 60 72 271
**Zu Gast: WalleVocale**
18.30 - 20 Uhr
2x Monat
Überseekirche
Kontakt: Sigrid Leger
Tel 0176 5510 6022

# Events

## Weihnachtliches Kaffeetrinken

Wir laden ein zum gemütlichen Beisammensein in der Überseekirche! Für Heiß- und Kaltgetränke wird gesorgt. Es dürfen kleinere Beiträge/Geschichten/Gedichte mitgebracht werden, um den Nachmittag zu bereichern. Man darf aber auch einfach so kommen.

**Wann: Heiligabend, 24. Dez, 16 Uhr**
**Wo: Überseekirche, Konsul-Smidt-Str. 32**

## Heiligabendessen

Wir feiern Weihnachten! Ein gemütlich-festliches Essen mit geschmücktem Tannenbaum und weihnachtlichem Liedersingen. Um 18 Uhr beginnen wir mit einer Andacht. Im Anschluss essen wir gemeinsam. Es wird eine kleine Auswahl an traditionellen und ungewöhnlichen Gerichten geben. Wenn möglich, bringen Sie auch gerne eine kleine Leckerei mit! Das ist aber keine Voraussetzung! Ob Sie alleine kommen oder Familie und Freunde mitbringen möchten – alle, die in weihnachtlicher Stimmung gemeinsam essen und Heiligabend verbringen möchten, sind herzlich willkommen! Über Kinder in Begleitung von Erwachsenen freuen wir uns auch. Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.12. bei Nora Larsen (nora.larsen@kirche-bremen.de, Tel. 0151 7004 1731). Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie bei der Vorbereitung helfen möchten.




Mit Vorfreude auf ein gesegnetes Fest und den gemeinsamen Abend, Nora Larsen

**Wann: Heiligabend, 24. Dez, 18 - 21 Uhr**
**Wo: St. Michaeliskirche**




## Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche!

Ob beim Gemeindefest, in der Gruppenstunde oder im Alltag: Es ist gut zu wissen, was im Notfall zu tun ist! Deshalb laden wir im Januar zu einem achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs des DRK ein.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für alle, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Auch weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Für sie kann eventuell ein Kostenbeitrag von 60 Euro anfallen.




Weitere Informationen zu Anmeldung und eventuellen Kosten gibt es bei Pastorin Nora Larsen. Übrigens: Der Kurs ist auch für den Führerschein anerkannt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Wann: 23. Jan, 8:30 - 16:30 Uhr**
**Wo: Ritter-Raschen-Str. 41**






## Fahrt zum Deutschen Ev. Kirchentag in Düsseldorf (5. – 9. Mai 2027)

Nächstes Jahr findet in Düsseldorf der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Es gibt verschiedene Projekte der BEK, bei denen wir auf dem Kirchentag mitarbeiten können, wenn wir das wollen. Wir fahren mit Bussen vom ZOB nach Düsseldorf und schlafen in einer Schule. Übernachtung im Privatquartier ist möglich, muss aber selbst organisiert werden.

Kirchentag – das bedeutet großartige Gottesdienste, ungewöhnliche Bibelarbeiten, Ausstellungen, Konzerte und Aktionen für jedes Lebensalter. Interessiert? Ab Mitte Januar gibt es Preise und Anmeldeflyer bei Gabi Lang

## Langeoog-Freizeit für Alleinreisende

Von 24. bis 29. Mai 2027 (Mo. bis Sa.) reisen wir auf die schöne Nordseeinsel Langeoog. Es ist eine Reise für Alleinreisende. Wir wollen die Seele baumeln lassen, uns kennenlernen, entspannt gemeinsam die Insel genießen. Wir beginnen den Tag gemeinsam mit einer Andacht und nehmen gemeinsam die Mahlzeiten ein. In der Zeit dazwischen gibt es viele Gruppenangebote, aber es gilt – Entspannung und Freude zählen – nichts muss…



Wir werden im Haus Mose der Freizeitstätte Haus Meedland wohnen. Ein Haus, das nicht barrierefrei ist. Wir reisen gemeinsam mit dem Ostfriesland-Express von Bremen-Hbf nach Bensersiel und zurück. Die Überfahrt mit der Fähre, der Transport eines Gepäckstückes (20 kg), die Kurtaxe und natürlich die Unterkunft mit Vollpension sind ebenfalls im Preis inkludiert. Die Kosten betragen für Mitglieder der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) pro Person im Einzelzimmer 600 €.

Das Interesse ist groß und es gibt nur 17 Plätze. Deshalb muss die schriftliche, verbindliche Anmeldung bis zum 15. Dezember 2026 im Gemeindebüro sein. (Anmeldezettel im Büro). Bis zum 20. Dezember verschicken wir die Rückmeldungen zu den Anmeldungen. Wir melden uns auch, falls Sie leider doch nicht an der Reise teilnehmen können.

Ich freue mich auf Sie!

*Pastorin Nora Larsen*



Am 13. Dezember nehmen wir **Abschied vom Gemeindehaus Elisabethstraße 17/18!**

Weitere Infos auf S. 7 - Auszug Elisabethstraße

**Nachtwächtertour** am 19. Januar, Treffpunkt um 19 Uhr an den Domtreppen

Weitere Infos auf S. 22 - Überseekirche

# Gottesdienste Dez 2026 - Feb 2027

## November 2026

**Samstag, 28. November**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17.30 Uhr | Waller Kirche | **Andenken zum Advent -** Abschluss Waller Weihnachtsmarkt | Sophia Fürst |

**Sonntag, 29. November**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 18 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Musik und Worte im Advent -** "WIDERSTEHEN - wieder STEHEN" | Nora Larsen und Team |

## Dezember 2026

**Sonntag, 6. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | St. Michaelis | **2. Advent** | Sophia Fürst |

**Sonntag, 13. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Familiengottesdienst**, im Anschluss Abschiedsfest vom Gemeindehaus Elisabethstraße, siehe Seite 7 | Sophia Fürst und Kita Immanuel |

**Mittwoch, 16. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15 Uhr | Reuterstraße | **Weihnachtsandacht** | Sophia Fürst |

**Samstag, 19. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16 Uhr | St. Michaelis | **Gottesdienst** der finnischen Gemeinde, danach Weihnachtslieder singen | Pastor Aleksi Sakkolan-Leppänen |

**Sonntag, 20. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Waller Kirche | **4. Advent** | Nora Larsen |
| 11 Uhr | Elisabethstr. 17/18, großer Saal | **Gottesdienst** der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen | Yadi Rayendra |

**Donnerstag, 24. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11.30 Uhr | Waller Kirche | **Krabbelgottesdienst** | Gabi Lang |
| 14 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel | Antje Mohme |
| 15 Uhr | St. Michaelis | **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel | Gabi Lang |
| 16 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Christvesper** | Nora Larsen |
| 17 Uhr | Waller Kirche | **Christvesper** | Sophia Fürst |
| 18 Uhr | Doventorsteinweg 51 | **Heiligabend in Gemeinschaft** (Besinnliches Heiligabendessen, s. S. 10) | Nora Larsen |
| 22.30 Uhr | Waller Kirche | **Christnacht** | Thomas Kurzke |
| 22.30 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Christnacht** | Sophia Fürst |
| 22.30 Uhr | St. Stephani | **Holy Jazz Night** | Kulturkirche St. Stephani |

**Freitag, 25. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Waller Kirche | **„Weihnachten singen“** | Sophia Fürst |

**Donnerstag, 31. Dezember**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17 Uhr | St. Michaelis | **Gottesdienst** zum Jahreswechsel mit Abendmahl | Nora Larsen |



**Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr!**



Wixin - pixabay





## Januar 2027

**Sonntag, 03. Januar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Gottesdienst** zur Jahreslosung - "Fürchte Dich nicht" | Nora Larsen |

**Sonntag, 10. Januar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | St. Stephani | **Gottesdienst** | Sophia Fürst |

**Sonntag, 17. Januar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Waller Kirche | **Gottesdienst** mit Abendmahl | Nora Larsen |

**Sonntag, 24. Januar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | St. Michaelis | **Gottesdienst** | Nora Larsen |

**Sonntag, 31. Januar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Gottesdienst** zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus | Andrea Stenner |

## Februar 2027

**Sonntag, 07. Februar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Waller Kirche | **Gottesdienst** | Sophia Fürst |

**Sonntag, 14. Februar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Immanuel-Kapelle | **Gottesdienst** mit Abendmahl | Nora Larsen |

**Sonntag, 21. Februar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | St. Michaelis | **Gottesdienst** mit Konfi-Taufe | Sophia Fürst und Antje Mohme |

**Sonntag, 28. Februar**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Waller Kirche | **Gottesdienst** | Nora Larsen |

## März 2027

**Freitag, 05. März**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 18 Uhr | Waller Kirche | **Gottesdienst** zum Weltgebetstag der Frauen - für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag | Ehrenamtliches Team |

## Krabbel-Kirche für die Kleinsten an Heiligabend

Ein kurzer, bunter und entspannter Gottesdienst mit Liedern und der Weihnachtsgeschichte für Kleine und Große mitten in der Waller Kirche mit Gabi Lang.

**Wer: Familien mit kleinen Kindern**
**Wann: Heiligabend, 24. Dez, um 11.30 Uhr**
**Wo: Waller Kirche**

## Erinnern heißt Verantwortung übernehmen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus am 31. Jan. Gemeinsam halten wir die Erinnerung wach und fragen, was sie uns heute mit auf den Weg gibt: für den Frieden einzustehen, einander zu achten und Menschlichkeit zu leben.
Bereits am 28. Januar: Lesung und Gespräch über die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek (siehe Seite 9).

# Erwachsene

**Regelmäßige Termine für Erwachsene**

**Montag**

**Steffensbühne Proben Puppentheater**
Doventorsteinweg 51 18 - 19.30 Uhr
Kontakt: Michael Kümmel, steffensbuehne@mail.de

**Dienstag**

**Frühstücksfreude**
Mitbringfrühstück für die Nachbarschaft!
Überseekirche 9 - 10.30 Uhr

**Nachbarschaftshilfe**
(deutsch, englisch, arabisch)
Überseekirche 16.30 - 18 Uhr

**Kreativer Dienstag**
Patchwork, Marmeladen, Papierbasteleien, Töpfern… für den Weihnachtsmarkt
Ritter-Raschen-Str. 41 18 - 20 Uhr
Leitung: Silke Kurzke
Kontakt: Gemeindebüro

**Friedenspolitischer Arbeitskreis**
1. Dez; 5. Jan; 2. Feb
Doventorsteinweg 51 18 Uhr
Friedrich Scherrer, Tel 381419

**Mittwoch**

**Jugendgruppe 40plus**
Austausch, Gemeinschaft, Themen - für Menschen im besten Alter
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Elisabethstr. 17/18 19 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro

**Happy Hour Glaubensfragen**
17. Feb
Tante Martin 19 Uhr

**Donnerstag**

**Sprachcafe**
Überseekirche 16 Uhr
Kontakt: Marco Schlenker

**Samstag**

**Regenbogen-Frühstück (LGBTQI+)**
5. Dez; 2. Jan; 13. Feb
Doventorsteinweg 51 10 Uhr
Anmeldung: Nina Kleinsorge, Tel 0151 57444370

**Sonntag**

**Sonntagstreff** für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen
Doventorsteinweg 51 15 - 17 Uhr



## Brot- und Käseabend

Ehrenamtliches Engagement macht unsere Gemeinde lebendig! Deshalb laden wir alle Ehrenamtlichen der Ev. Mirjam-Gemeinde einmal im Quartal jeweils um 19 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Abend bei Brot und Käse ein! Wir bitten um eine Anmeldung bis zum Vorabend der Veranstaltung bei Pastorin Nora Larsen (nora.larsen@kirche-bremen.de, 0151 7004 1731).
**Wann: 12. Jan, 19 Uhr**
**Wo: Doventorsteinweg 51**

## Französisches Frühstück im Februar

Wir starten wieder mit dem französischen Frühstück! Ich lade Sie wieder herzlich ein zwischen 10 - 12 Uhr in die Ritter-Raschen-Str. 41 mit Croissants, Milchkaffee und Gedanken über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Für eine gute Planung melden Sie sich bitte bis zum 18. Feb bei mir an: (nora.larsen@kirche-bremen.de oder Tel.: 6587260). Bei weniger als vier Anmeldungen muss der Morgen leider ausfallen. Pastorin Nora Larsen
**Wann: 20. Feb, 10 - 12 Uhr**
**Wo: Ritter-Raschen-Str. 41**




## Tieftaucherabende

Die Tieftaucherabende gehen weiter! Wir unterhalten uns über Religion, Spiritualität, Philosophie und Lebensfragen. Die Abende beginnen um 19:00 Uhr Ein kleiner Snack und ein Gedankenimpuls werden serviert und laden zum Gespräch ein.
**Wann: Do, 28. Jan und Do, 25. Feb, jeweils um 19 Uhr**
**Wo: Überseekirche**



## Kurzandachten mit Abendmahl

Die Advents- und Passionszeit lädt uns ein, innezuhalten: Im Advent erwarten wir Jesu Kommen, in der Passionszeit bedenken wir seinen Weg zum Kreuz. Im Abendmahl schenkt Jesus uns Gemeinschaft, Stärkung und Zuversicht.

In unseren wöchentlichen Andachten in der Advents- und Passionszeit nehmen wir uns Zeit für Stille, Gebet und vor allem für das gemeinsame Abendmahl, das wir mit Traubensaft und Brot in kleiner Runde feiern.
**In der Waller Kirche jeweils mittwochs um 8 Uhr morgens (Abendmahl mit Einzelkelchen):**
**2. Dez.; 9. Dez; 16. Dez. , 23. Dez.**
**Im Seitenschiff der St. Stephanikirche bzw. in der Michaeliskirche jeweils um 18 Uhr (Abendmahl mit Gemeinschaftskelch):**
**Advent: Di. 1. Dez; 8. Dez; 15. Dez; 22. Dez. und**
**Passionszeit: Do. 11. Feb, 18. Feb (Michaelis), 25. Feb (Michaelis), 4. Mrz, 11. Mrz, 18. Mrz**






# Für ältere Menschen

## Langeoog-Freizeit für alle ab 65 Jahren




Von 2.- 7. Juli 2027 (Fr-Mi) geht es wieder auf die schöne Nordseeinsel Langeoog. Wir werden in den Häusern Mirjam und Jona der Freizeitstätte Haus Meedland wohnen. Ein Haus mit großzügig gestalteten Zimmern, die teilweise barrierefrei und ruhig gelegen sind.
Die Reise beinhaltet den Bustransfer von Bremen –Doventorsteinweg oder vom Waller Bahnhof nach Bensersiel und zurück, die Fährfahrt, den Transport eines Gepäckstückes (30 kg), Kurtaxe und Unterkunft mit Vollpension. Die Kosten betragen bei Zugehörigkeit zur Bremischen Evangelischen Kirche pro Person im Doppelzimmer 510 €, im Einzelzimmer 600 €.
Das Interesse ist groß und wir haben nur begrenzte Plätze. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Dezember schriftlich und verbindlich im Gemeindeservicebüro an. Anmeldezettel liegen ab dem 10. November in der Gemeinde aus. Bis 20. Dezember verschicken wir die Anmeldebestätigungen. Wir melden uns auch, falls Sie leider nicht an der Reise teilnehmen können.

## Gänseessen

Auch in diesem Jahr machen wir den traditionellen Adventsausflug gemeinsam mit der Gemeinde Gröpelingen-Oslebshausen mit Gänseessen. Wir treffen uns an der Waller Kirche und fahren von dort mit dem Bus los. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 50€ und wird während der Fahrt eingesammelt. Anmeldung bitte im Gemeindeservicebüro. Die Plätze sind begrenzt.
**Wann: 10. Dez, ab der Waller Kirche**




## Seniorenadventsfeier




Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Am Mittwoch, den 18. Dezember um 15 Uhr in das Gemeindehaus Doventorsteinweg 51. Mit weihnachtlicher Musik, Texten und Geschichten zum Advent und hoffentlich vielen guten Gesprächen wollen wir einen schönen Adventsnachmittag miteinander verbringen. Melden Sie sich bitte bis zum 11. Dezember im Gemeindeservicebüro an.

## Spielenachmittag mit unseren Konfirmand*innen

Haben Sie Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und fröhlichen Spielen? Einige unserer aktuellen Konfirmand*innen laden alle Senior*innen herzlich zu einem gemeinsamen Spielenachmittag ein! Gemeinsam möchten wir spielen, lachen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Damit die Jugendlichen besser planen können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Nora Larsen bis 5. Januar
**Wann: 11. Jan, 14:30-16 Uhr**
**Wo: Ritter-Raschen-Str. 41**

**Regelmäßige Termine für Ältere**

**Montag**

**Kiek mol rin**
Ritter-Raschen-Str. 41
15 - 18 Uhr
Kontakt: über das Gemeindebüro

**Dienstag**

**Seniorenfrühstück**
Doventorsteinweg 51
1. Dez; 5. Jan; 2. Feb
9 - 11 Uhr
Anmeldung: über das Gemeindebüro

**Mittwoch**

**Mittagstisch und Klönschnack**
Ritter-Raschen-Str. 41
12.30 - 14 Uhr
Anmeldung: über das Gemeindebüro
Kosten: 5 €

**Sitztanz**
Ritter-Raschen-Str. 41
14.45 - 15.45 Uhr
Kontakt: über das Gemeindebüro

**Stopfkreis für Lilienthal**
Doventorsteinweg 51, 2. Stock
2. und 4. Mittwoch im Monat,
14.30 - 16 Uhr
Kontakt: Ursel Schwericke und Sonja Reif
über das Gemeindebüro

**Spieletreff**
Doventorsteinweg 51
2. und 4. Mittwoch im Monat,
15 - 17 Uhr
Kontakt: über das Gemeindebüro

**Nach Absprache:**

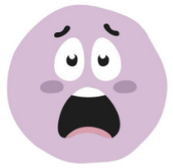
**Stechpalmen**
handwerkliche Arbeiten für den Weihnachtsmarkt
Ritter-Raschen-Str. 41
Kontakt: Frau Grotheer über das Gemeindebüro



# Kindergärten

## Mutig sein heißt auch, Angst haben zu dürfen

Angst gehört zum Leben dazu – auch zum Leben von Kindern. Manchmal ist es die Dunkelheit, manchmal der Abschied von Mama oder Papa. Andere Kinder fürchten sich vor Streit, ungewohnten Situationen oder davor, in einer neuen Gruppe ihren Platz zu finden. Was für Erwachsene klein erscheint, kann für ein Kind eine große Herausforderung sein.
Gerade im Kita-Alltag brauchen Kinder Erwachsene, die ihre Gefühle ernst nehmen und Sicherheit vermitteln. Denn Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Mutig sein heißt auch, Angst haben zu dürfen und damit nicht allein zu bleiben.



von Jump Studio Canva

## Angst braucht Verständnis

Wenn ein Kind weint, sich versteckt oder Neues nicht ausprobieren möchte, hilft es wenig, die Angst kleinzureden. Sätze wie „Du brauchst doch keine Angst zu haben“ sind gut gemeint, können aber vermitteln, dass die Gefühle des Kindes nicht richtig sind.
Hilfreicher ist es, die Angst ernst zu nehmen: „Du vermisst gerade deine Mama. Das kann ich verstehen.“ Oder: „Das ist neu für dich. Wir schauen es uns gemeinsam an.“ So erlebt das Kind: Meine Gefühle dürfen sein. Jemand ist an meiner Seite.

## Sicherheit durch Nähe und Rituale

Verlässliche Abläufe, Begrüßungs- und Abschiedsrituale sowie der Morgenkreis geben Kindern Orientierung. Auch ein Kuscheltier oder ein Familienfoto kann Trost spenden. Wichtig ist eine Bezugsperson, die Zeit gibt und nicht drängt. Manche Kinder brauchen eine Hand, andere einen ruhigen Platz oder einfach jemanden in ihrer Nähe. Die Botschaft lautet: Du darfst dir Zeit lassen. Ich bin da.

## Kleine Schritte machen stark

Kinder entwickeln Selbstvertrauen, wenn sie Herausforderungen in ihrem eigenen Tempo bewältigen dürfen. Vielleicht schaut ein Kind zunächst nur zu, bevor es mitspielt, oder braucht einige Tage, um allein einen neuen Raum zu betreten. Jeder kleine Schritt zählt. Ermutigung ohne Druck hilft dabei. Manchmal ist es schon mutig, die eigene Angst zu zeigen oder um Hilfe zu bitten.

## „Fürchte dich nicht – ich bin bei dir“

Auch die Jahreslosung aus Jesaja 41,10 begleitet uns im Kita-Alltag. Sie erinnert daran, dass wir nicht alles allein schaffen müssen. Gottes Nähe kann Vertrauen schenken. Wir machen diese Botschaft spürbar, indem wir zuhören, trösten und füreinander da sind. So erfahren Kinder: Ich darf Angst haben und Hilfe brauchen. Ich bin nicht allein. Unsere Kitas möchten Orte sein, an denen Kinder entdecken, was Mut bedeutet: mit Vertrauen den nächsten kleinen Schritt zu wagen.

*Katrin Schmohel*



Erstellt von Canva AI Elements Lab mit KI

**Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür!**

Sie möchten unsere drei Kita-Standorte kennen lernen? Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

**Kita Immanuel:**
Montag, 25. Januar 2027, 16 - 18 Uhr
Steffensweg 135a, 28217 Bremen

**Kinderhaus Schnecke:**
Mittwoch, 6. Januar 2027, 16 - 18 Uhr
Lange Reihe 79, 28219 Bremen

**Kita St. Michaelis - St. Stephani:**
Samstag, 23. Januar 2027, 9.30 - 11.30 Uhr
Doventorsdeich 2, 28195 Bremen

**Krippe St. Michaelis - St. Stephani:**
Samstag, 23. Januar 2027, 11.30 - 13.30 Uhr
Töferbohmstraße 8, 28195 Bremen

Lernen Sie unsere Räumlichkeiten, unsere pädagogische Arbeit und unsere Teams kennen. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und nette Gespräche!



# Kinder & Familien

**An neuem Ort!**

## Wieder da: Treffpunkt Groß & Klein




Sonntagnachmittag – draußen ist es kalt und ungemütlich, drinnen fällt einem die Decke auf den Kopf. Das muss nicht sein: 1x im Monat öffnen sich sonntags die Türen zum „TREFFPUNKT GROSS UND KLEIN“. Das ist Gemeinschaft, Spielen, Basteln, Klönen und Austausch bei einer Tasse Tee oder Kaffee für die Großen und einem Glas Saft oder Wasser für die Kids.

**Termine: sonntags, 06. Dez, Nikolaus / 24. Jan, Winter / 14. Feb, Herzen / 14. Mär, Frühling**
**Wann: jeweils 15 - 17.30 Uhr**
**Wo: Ritter-Raschen-Str. 41 (NEUER ORT!)**
**Mit: Gabi Lang und Team**

**An neuem Ort!**

## Kellermäuse wieder ab Januar

Im Dezember macht die Kindergruppe Kellermäuse Pause.

Im nächsten Jahr geht es am neuen Ort weiter. Dann treffen wir uns zum ersten Mal in der Ritter-Raschen-Straße 41 mit der gewohnten Mischung aus Programm, Spielen und einem Snack zum Schluss.

**Wer: Kinder von 4 bis 11 Jahren**
**Wann: immer montags ab dem 18. Jan, 16 - 17.30 Uhr**
**Wo: Gemeindehaus Ritter-Raschen-Str. 41**
**Mit: Gabi Lang und Team**

**Save the Date**

## Kinderbibel-Wochenende 23. - 25. April 2027

„Wir machen Musik!“ – und basteln uns Instrumente, singen, spielen und hören Geschichten aus der Bibel. Dazu gibt es leckeres Essen und von Freitag auf Samstag eine Übernachtung. Am Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr in der Michaelis-Kirche einen bunten Familien-Gottesdienst mit (natürlich!) viel Musik. Anmeldung ab Mitte Januar mit Flyer.



**Wer: Kinder 5 – 11 Jahre**
**Wann: von Fr 23. Apr, 16 Uhr bis Sa 24. Apr, 12 Uhr und So 25. Apr, 10.30 Uhr Familiengottesdienst**
**Wo: Doventorsteinweg 51**
**Kosten: keine**
**Mit: Gabi Lang und Team**

## Kinderkirche im Januar und Februar

Neue Abenteuer für Kirchenentdecker-Kids: im Januar erleben wir sechs aufregende Tage und einen ganz entspannten Tag mit Gott. Und im Februar geht es um Kinder, die etwas mit Jesus erlebt haben.




**Wer: Kinder von 4 bis 11 Jahre**
**Wann: Samstag, 23. Jan und 20. Feb, jeweils 10 - 12 Uhr**
**Wo: Doventorsteinweg 51 und in der St. Michaelis Kirche**
**Mit Gabi Lang und dem Kiki-Team**

### Regelmäßige Termine für Kinder

**Montag**
**Kellermäuse**
Spielen & Basteln für alle ab 5 Jahren
Ritter-Raschen-Straße 41
16 - 17.30 Uhr
**Kinder- und Jugendtreff*** ab 8 Jahre mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16 - 18 Uhr

**Dienstag**
**Hausaufgabenhilfe** ab Klasse 5 *
Elisabethstr. 17/18 16 - 18 Uhr

**Mittwoch**
**Familientreffpunkt „Kichererbsen“ ***
Doventorsteinweg 51 15 - 18 Uhr
**Übersee-Kids** bis 3. Klasse
alle zwei Wochen im Wechsel
Überseekirche 16.30 - 17.30 Uhr
**Übersee-Teens** ab 4. Klasse
alle zwei Wochen im Wechsel
Überseekirche 16.30 - 17.30 Uhr
**Club X**
Spielen & basteln für Kids ab 10 J.
14- tägig in den geraden Wochen
Ritter-Raschen-Straße 41
16.30 - 18 Uhr

**Donnerstag**
**Kinder- und Jugendtreff*** ab 8 Jahre mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16 - 18 Uhr
**Hausaufgabenhilfe** ab Klasse 5 *
Elisabethstr. 17/18 16 - 18 Uhr

**Freitag**
**zu Gast: Kidstime**
für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien
Doventorsteinweg 51
1. Freitag im Monat 16 Uhr
www.kidstime-netzwerk.de
Anmeldung: 0152 0622 7127

**Samstag**
**Kinderkirche**
23. Jan und 20. Feb
(Infos siehe S. 17)

*** gefördert durch die Stadt Bremen**

# Jugend

**Regelmäßige Termine für Jugendliche**

**Montag**
**Kinder- und Jugendtreff*** ab 8 Jahre
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16-18 Uhr

**Dienstag**
**Hausaufgabenhilfe*** ab Klasse 5
Elisabethstr. 17/18 16 - 18 Uhr

**Mittwoch**
**Übersee-Teens** ab 4. Klasse
alle zwei Wochen
Überseekirche 16.30 - 17.30 Uhr
**Jugendtreff*** ab 11 Jahren
Doventorsteinweg 51 17 - 19 Uhr
**Bible Study Prayer Group**
14-tägig, ungerade Wochen
(ab Januar)
Ritter-Raschen-Str. 41 18 - 20.30 Uhr
**Jugendtreff**
14-tägig, gerade Wochen
Ritter-Raschen-Str. 41 18.30 - 20 Uhr

**Donnerstag**
**Jugendtreff***
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16 - 18 Uhr
**Hausaufgabenhilfe*** ab Klasse 5
Elisabethstr. 17/18 16 - 18 Uhr

**Freitag**
**Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub**
Überseekirche
jede zweite Woche, 15.30 Uhr

*** gefördert durch die Stadt Bremen**

## Planungstreffen der Mirjam-Jugendvertretung

Deine Zeit, dein Ort. Ausflug, Jugendgottesdienst, Kochduell? Kinder- und Jugendräume weiter einrichten und gestalten? Hier können sich alle beteiligen und gemeinsam planen:
**Wer: alle Jugendlichen**
**Wo: Jugendbereich, Ritter-Raschen-Str. 41**
**Wann: Sonntag, 17. Jan, von 12 bis 15 Uhr**
**Wer mag, trifft sich mit uns vorher zum Gottesdienst.**
**Info: Vorstand Jugendvertretung (Larissa, Angelo, Enna)**

## Sommerfreizeit




Nächstes Jahr geht's auf die wunderschöne dänische Insel Langeland. Eine Woche nette Leute, Ostsee, Insel erkunden…
**Wer: 13- bis 17-jährige Jugendliche**
**Wann: 8. - 16. Juli (erste Sommerferienwoche)**
**Infos: Antje Mohme oder auf unserer homepage: www.kirche-bremen/mirjam/jugend.de**
**In Kooperation mit der Ev. Gemeinde Gröpelingen-Oslebshausen**

## Infos aus unserer Konfi-Zeit „Glaubensdinge“:

Seit September treffen sich regelmäßig 33 Konfis. Wir freuen uns über den Austausch und die gute Stimmung in der Gruppe. Aber auch die „Bonus-Dinger“ sind gestartet. Das sind eine Art Wahlpflichtangebote. Sie



laufen nebenher und haben ganz unterschiedliche Schwerpunkte: kreativ, musikalisch, biblisch, sogar sportlich! Im Januar kommt dann das „Gemeinde-Ding“: Die Jugendlichen suchen sich einen Bereich der Gemeinde aus und lernen ihn kennen. Vielleicht lernen Sie bei dieser Gelegenheit unsere Konfis mal kennen? Ende Januar stellen sie sich gegenseitig vor, was sie erlebt haben. Es folgt dann noch der Taufgottesdienst, die 5-tägige Abschlussfreizeit und das „große Ding“ zum guten Schluss: die Konfirmation am Wochenende nach Pfingsten. Und ruck-zuck ist die Konfi-Zeit schon vorbei…

Im nächsten Rückenwind laden wir zur Anmeldung und zum Infoabend „Glaubensdinge - meine Konfi-Zeit in Mirjam“ für den nächsten Jahrgang ein.

*Antje Mohme*

**Der Rückenwind braucht Rückenwind**

**Hier könnte Ihre Werbung stehen!**
Infos bei rueckenwind@kirche-bremen.de

**Neptun-Apotheke**
**Apotheke für Ihr Wohlbefinden**
**Laya Pilehvari Salmasi**
Elisabethstr. 41/42 - 28217 Bremen
Tel.: 0421 383 138
Fax.: 0421 382 851
info@neptun-apotheke-bremen.de
www.neptun-apotheke-bremen.de



**Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!**

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.
**brot-fuer-die-welt.de/spenden**

Brot für die Welt

# Freud und Leid

**In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.**



# Gut zu wissen



## Mein FSJ in der Mirjam-Gemeinde

Mein Name ist Sofiia Semenenko und ich mache seit einiger Zeit mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Ev. Mirjam-Gemeinde.
Nach meinem Schulabschluss wollte ich neue Erfahrungen sammeln, verschiedene Menschen kennenlernen und mich persönlich weiterentwickeln. Deshalb habe ich mich für ein FSJ entschieden.
Ich freue mich sehr, Teil der Gemeinde zu sein, viele neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit und auf alles, was ich dabei lernen und mitnehmen darf.

*Sofiia Semenenko*

Liebe Sofiia, wir begrüßen dich sehr herzlich! Wir wünschen dir Freude, viele Erfahrungen und segensreiche Begegnungen!

## Schon gewusst? Gemeindemitgliedschaft und Umzug

Wenn Sie innerhalb der Stadt Bremen umziehen, könnte sich dabei automatisch Ihre Gemeindezugehörigkeit ändern. Zum Beispiel auch, wenn Sie in ein Pflegeheim gehen. Falls Sie weiterhin zur Mirjam-Gemeinde gehören möchten, ist das leicht möglich. Rufen Sie einfach im Büro an- wir senden Ihnen den Vordruck für den Gemeindeübertritt zu.

## Unser Logo ist da

**Mirjam schlägt für uns den Takt**

Manchmal dauern Dinge länger als gedacht... kurz nach der Fusion zur Mirjam-Gemeinde machte sich eine kleine Gruppe mit Menschen aus allen Ursprungsgemeinden zusammen auf den Weg.
Eine Grafikerin war schnell gefunden, und dann begann der Weg zu einem neuen Logo. Angefangen von der Frage, wie Mirjam eigentlich in der Kunst dargestellt wird, über die ersten Entwürfe hin zu den ersten konkreten Vorschlägen.




Die Farben waren schnell klar: es sind die Farben der Ursprungsgemeinden, die behutsam modifiziert wurden. Das kleine “e” steht für die klare Positionierung als “evangelische” Gemeinde, und das “M” für Mirjam. Die vier Kacheln stehen für unsere Wurzeln in den Ursprungsgemeinden, die zu einem neuen Ganzen zusammengefügt sind.

Und schnell war auch klar: es soll Mirjam erkennbar sein, und es soll zu einer Gemeinde passen, die sich immer wieder wandeln muss. So schlägt unsere Namenspatin auf der Trommel den Takt. Vielleicht ruft sie uns zu: „Fürchtet euch nicht! Ja, es sind große Veränderungen, durch die wir gehen. Aber wir können es schaffen und Freude miteinander daran haben. Denn Gott will, dass wir ein Segen sind und gibt uns, was wir dafür brauchen.“

Wer weiß? Vielleicht hat sie etwas in der Art gesagt - damals, als Mose das Volk Israel gerettet hat und sie mit der Trommel singend und mutmachend voran ging.

Das neue Logo wird nun Schritt für Schritt überall auftauchen – auf Briefpapier und auf allem, was auf Papier gedruckt werden kann, an den Häusern der Mirjam-Gemeinde, im Internet, auf T-Shirts, Taschen undundund.... Freuen Sie sich darauf!

*Insa Heyde*

## Ökumenisches Projekt

# Überseekirche

## Bremen bei Nacht

**unterwegs mit der Überseekirche und Nachtwächter Marcus am 19. Jan 2027 um 19 Uhr.**



Wenn die meisten Bremer längst im Bett liegen, geht's für euch erst richtig los!

Nachtwächter Marcus nimmt euch mit auf seine Tour durch das nächtliche Bremen – mit Geschichten, Anekdoten und so mancher Überraschung. Vorbei am Roland, durch die Böttcherstraße und hinein ins gemütliche Schnoorviertel. Bremen bei Nacht hat mehr zu erzählen, als man denkt!

**Dauer: ca. 1,5–2 Stunden**
**Treffpunkt: An den Domtreppen**
**Das Beste daran: Die Führung schenkt euch Nachtwächter Marcus!**

Und damit wirklich alle mitkommen können, lässt sich die Führung barrierefrei anpassen. Da die Gruppengröße beschränkt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Marco Schlenker



## Aktuelles von der Überseewiese…

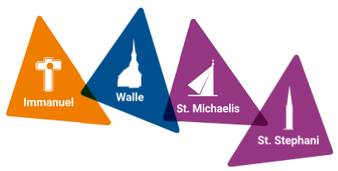
Die Überseewiese ist bereits seit einigen Jahren ein fester Bestandteil für die Nachbarschaft im Stadtteil Überseestadt. Besonders die Kinder profitieren von diesem temporären Ort zum Toben, Spielen und sich treffen. Wenn die Sonne scheint, ist sie immer belebt. Dieses Jahr hat eine Initiative mit Langzeitarbeitslosen einige Hochbeete versorgt. Von Zeit zu Zeit gibt es Arbeitseinsätze auf der Wiese, die derzeit noch von der Überseekirche koordiniert werden – wie z.B. jüngst einen Einsatz der Firma Allos (Fotos). Mit rund 12 MitarbeiterInnen gestalteten sie eine Kräuterspirale neu und pflegten unser Labyrinth, das wir zum Ewigkeitssonntag wieder illuminieren wollen. Demnächst gibt es einen weiteren Einsatz mit dem „Puls-Camp" und „Kultur vor Ort", wo wieder Ehrenamtliche aus den verschiedensten Ländern mithelfen werden. Bis Herbst 2026 hatte die Überseekirche einen Nutzungsvertrag, der jährlich immer wieder erneuert wurde. Nun soll das Projekt „Überseewiese" auf mehrere „Player" verteilt werden, was zum einen daher rührt, dass die Ressourcen der Überseekirche begrenzt sind, zum anderen aber auch, dass es für den Erhalt und die Gestaltung der Wiese sinnvoll ist, wenn mehrere Akteure die Wichtigkeit der Wiese wahrnehmen und nach außen transportieren. So haben wir uns entschieden, in Zukunft nicht mehr als alleiniger Nutzer der Fläche zu agieren, sondern eher als aktiver Kooperationspartner. Wir freuen uns, auch in dem nächsten Abschnitt der Überseewiese aktiv und beratend mitzuwirken, und hoffen, den Quartiersplatz noch möglichst lange zu erhalten.





*Marco Schlenker*






**Ev. Mirjam - Gemeinde**
Doventorsteinweg 51
28195 Bremen
Tel 396 955
Fax 3969579
buero.mirjam@kirche-bremen.de

**Bankverbindung:**
Evangelische Mirjam-Gemeinde Bremen
IBAN: DE65 2905 0101 0082 7420 99
Sparkasse Bremen

**Das Gemeindeservicebüro finden Sie ab jetzt im Doventorsteinweg 51**

**Gemeindeservicebüro**
Ute Denayer
Christiane Jacinto da Silva
Doventorsteinweg 51
Di - Do, 10 - 12 Uhr,
Tel 17 17 53

**Kirchen**
Immanuel-Kapelle,
Elisabethstr. 20

St. Michaelis-Kirche,
Doventorsteinweg 51

St. Stephani-Kirche,
Stephanikirchhof

Waller Kirche,
Lange Reihe 77

**Gemeindezentren**
Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51

Gemeindehaus
Ritter-Raschen-Str. 41

Gemeindezentrum
Elisabethstr. 17/18

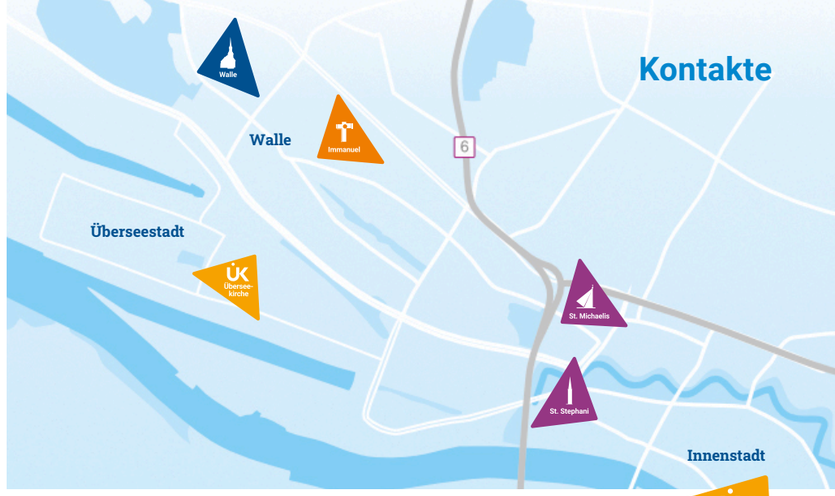
**Pastorinnen**
Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581,
sophia.fuerst@kirche-bremen.de

Nora Larsen, Tel 0151 700 41 731,
nora.larsen@kirche-bremen.de

**Diakonisch-pädagogische Mitarbeitende**
Gabriele Lang,
gabriele.lang@kirche-bremen.de

Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,
antje.mohme@kirche-bremen.de

**Jugendtreff**
Helen Joachim, Tel 0156 797 657 36
helen.joachim@kirche-bremen.de




**Verwaltende Kirchenvorsteherin**
Anke Kück-Metge
Kontakt über Gemeindebüro,
Tel 396 955

**Stellvertretende Kirchenvorsteherin**
Andrea Stenner
Andrea.stenner@gmx.de, Tel 396 955

**Kirchenmusikerin**
Ute Weber, Tel 0162 60 72 271,
ute.weber@nord-com.net

**Haustechnik**
Marco Kallienke, Tel 0170 8364267

**Sonntagstreff**
Leonie Pregler, Tel 0170 854 46 34,
pregler.leonie@gmx.de

**RAZ - Ran an die Zukunft**
Tel 381 615
raz@kirche-bremen.de

**Kinderhäuser**
KiTa Immanuel (0-6 Jahre)
Steffensweg 135a, 28217 Bremen
kita.immanuel@kirche-bremen.de
Tel 380 87 64

KiTa St. Michaelis - St. Stephani
(3 - 6 Jahre)
Doventorsdeich 2, 28195 Bremen
kita.michaelis-stephani@
kirche-bremen.de
Tel 17 83 20 40

Krippe St. Michaelis - St. Stephani
(0 - 3 Jahre)
Töferbohmstrasse 8, 28195 Bremen
kita.michaelis-stephani@
kirche-bremen.de
Tel 835 88 68

Kinderhaus Schnecke (0-6 Jahre)
Lange Reihe 79, 28219 Bremen
kita.schnecke@kirche-bremen.de
Tel 396 95 80

**Überseekirche**
Konsul-Smidt-Str. 33
28217 Bremen
Tel 38 01 31 10
ueberseekirche@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

**Öffnungszeiten**
montags: 16-18 Uhr
donnerstags: 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

**Team**
Marco Schlenker
Koordination
Tel 0175 21 24 677
marco.schlenker@kirche-bremen.de

Jürgen Hamelmann
Pastor
Tel 0421 543528
juergen.hamelmann@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich
Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses, Katholischer Gemeindeverband
Tel 369 41 03
c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

**Bankverbindung**
Bremische Evangelische Kirche
DE65 2505 0000 1070 3330 08
Stichwort: „Spende Überseekirche"

Unsere Mirjam-Gemeinde hat ein Logo. Zu sehen ist Mirjam, die mit der Trommel in der Hand tanzend die Menschen anführt.

Weitere Infos dazu auf S. 21

Wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Schreiben Sie uns an rueckenwind@kirche-bremen.de oder per Brief an das Gemeindebüro.

